

Würzburger rechtswissenschaftliche Schriften
herausgegeben von der Juristischen Fakultät der Universität Würzburg

Enis Tiz

Der Fall Sürücü

Ehrenmorde in Deutschland

Enis Tiz

Der Fall Sürücü

WÜRZBURGER
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE SCHRIFTEN

Herausgegeben
von der
Juristischen Fakultät der Universität Würzburg

Band 115

ERGON VERLAG



Enis Tiz

Der Fall Sürücü
Ehrenmorde in Deutschland

ERGON VERLAG



Zugl.: Würzburg, Univ., Diss., 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISSN 1432-0339
ISBN 978-3-95650-892-9 (Print)
ISBN 978-3-95650-893-6 (ePDF)

Für Almina

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik. Sie wurde im Sommersemester 2021 von der Juristischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung konnten bis November 2021 berücksichtigt werden.

Mein besonderer Dank gilt zunächst meinem verehrten Doktorvater Herrn Prof. Dr. Dr. *Eric Hilgendorf* für seine stets zuvorkommende Unterstützung seit Studienzeiten und hervorragende Betreuung während der Anfertigung der Dissertation. Herrn Prof. Dr. *Tobias Reinbacher* danke ich für die äußerst zügige Erstellung des Zweitgutachtens und für die überaus wertvollen Anregungen.

Zudem danke ich Herrn *Tobias Teuber* und Frau *Antonia Zierz* für die kritische Durchsicht des Manuskripts sowie für zahlreiche konstruktive Gespräche.

Großen Dank für die stete Unterstützung in jeder Phase meines Lebens und während der Promotion verdient meine Familie, insbesondere meine Eltern *Gülten* und *Orhan Tiz*. Ganz besonders danke ich von Herzen meiner Frau *Almina Tiz*, die mich immer aufopfernd und liebevoll in jeder Lebenslage unterstützt hat. Ihr widme ich diese Arbeit in inniger Verbundenheit.

Würzburg, im November 2021

Enis Tiz

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Teil 1: Der Fall Sürücü	23
Kapitel 1: Hintergründe zum Fall	23
Kapitel 2: Das Urteil	35
Teil 2: Ausgewählte strafrechtliche Probleme	38
Kapitel 1: Der strafrechtliche Ehrbegriff	38
Kapitel 2: Strafrechtliche Bewertung von Ehrenmorden	67
Kapitel 3: Zwangsheirat und Ehrenmord	116
Teil 3: Nach dem Fall	141
Kapitel 1: Familie Sürücü nach dem Fall	142
Kapitel 2: Auswirkungen	150
Teil 4: Schlussfolgerungen aus dem Fall	159
Kapitel 1: Zusammenhang zwischen Ehrenmord und Ehrenhaftigkeit	160
Kapitel 2: Perspektiven für präventive Maßnahmen	180
Kapitel 3: Ausblick	210
Zusammenfassung	216
Literaturverzeichnis	221

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Teil 1: Der Fall Sürücü	23
Kapitel 1: Hintergründe zum Fall	23
I. Tathergang	23
II. Die Familie Sürücü	24
1. Das Leben der Familie in Berlin	24
2. Hatun Sürücü	25
a) Die Ehe in Istanbul	25
b) Rückkehr nach Berlin	26
c) Hatuns Weg zur Freiheit	26
d) Die gescheiterte Flucht	28
e) Hatuns Beerdigung	30
3. Ayhan Sürücü	30
a) Zur Person	31
b) Ayhans Rolle innerhalb der Familie	31
c) Seine Beziehung zu Hatun	33
d) Ayhans Beweggründe	34
Kapitel 2: Das Urteil	35
I. Das erstinstanzliche Urteil	35
II. Entscheidung des Bundesgerichtshofs	36
Teil 2: Ausgewählte strafrechtliche Probleme	38
Kapitel 1: Der strafrechtliche Ehrbegriff	38
I. Ehre in der deutschen Strafrechtsdogmatik	38
1. Normativer Ehrbegriff	39
2. Faktischer Ehrbegriff	40
3. Normativ-faktischer Ehrbegriff	41
4. Weitere Ehrbegriffe	42
a) Ehre als personaler und sozialer Geltungswert	42
b) Interpersonaler Ehrbegriff	43
c) Sozialer Ehrbegriff	43
	11

Inhaltsverzeichnis

d) Funktionaler Ehrbegriff	44
5. Zusammenfassung	44
6. Träger der Ehre	44
II. Wandel des Ehrbegriffs infolge der kulturellen Pluralisierung	45
III. Ehrenmord – eine Begriffsbestimmung	52
1. Abgrenzung zur Blutrache	54
2. „Shame killings“	56
IV. Familienehre	58
V. Grenzen des Ehrschutzes	61
VI. Die Ehrvorstellung von Ayhan Sürücü	63
VII. Zusammenfassung	65
Kapitel 2: Strafrechtliche Bewertung von Ehrenmorden	67
I. Ehrenmorde in der deutschen Strafrechtsdogmatik	68
1. Niedrige Beweggründe im Sinne des § 211 Abs. 2 Gr. 1 Var. 4 StGB	68
2. Sonst niedrige Beweggründe bei abweichenden Wertvorstellungen	71
3. Motivationsbeherrschungspotential	74
4. Unrechtsbewusstsein	76
a) Unrechtseinsicht bei abweichenden Wertvorstellungen	76
b) Unrechtseinsicht im Zusammenhang mit einem Mord aus sonst niedrigen Beweggründen	78
c) Vermeidbarkeit des Verbotsirrtums	80
5. Abgrenzung zur Tötung des Intimpartners	84
a) Gemeinsamkeiten und Unterschiede	85
b) Rechtliche Würdigung	88
aa) Objektive Ebene der Motivgeneralklausel	88
(1) Intimpartnertötung	88
(2) Ehrenmorde	91
bb) Subjektive Ebene der Motivgeneralklausel	93
cc) Folgen	94
c) Fazit	95
II. Stellungnahme zur rechtlichen Beurteilung von Ehrenmorden	97
1. De lege lata	97
2. Reform der Tötungsdelikte	100
3. Unrechtsbewusstsein	102

III. Mordmerkmale und Verbotsirrtum im Fall Sürücü	107
1. Heimtücke gemäß § 211 Abs. 2 Gr. 2 Var. 1 StGB	108
2. Sonst niedrige Beweggründe gemäß § 211 Abs. 2 Gr. 1 Var. 4 StGB	111
3. Verbotsirrtum gemäß § 17 S. 1 StGB	113
4. Ergebnis	113
IV. Zusammenfassung	114
Kapitel 3: Zwangsheirat und Ehrenmord	116
I. Definition	117
II. Formen der Zwangsheirat	119
III. Arrangierte Ehe	123
IV. Eingehung zur Ehe	124
V. Machtwort und subtile Druckmittel	127
VI. Zwangsheirat und Ehrenmord	130
VII. Frauen auf der Flucht	132
VIII. Zwangsheirat im Fall Sürücü	134
IX. Zusammenfassung	138
Teil 3: Nach dem Fall	141
Kapitel 1: Familie Sürücü nach dem Fall	142
I. Das Leben der Familienangehörigen nach dem Fall	143
II. Mutlu Sürücü – Ayhans Vorbild	144
III. Ayhans Leben nach dem Fall	146
IV. Fazit	148
V. Zusammenfassung	149
Kapitel 2: Auswirkungen	150
I. Diskussionen in einer achten Klasse	150
II. Die Familie Sürücü soll Deutschland verlassen	151
III. Hatun Sürücü als Vorbild und Heldin	152
1. Gedenktafel	153
2. Filmbiografie „Nur eine Frau“	154
IV. Beratungsstellen	155
V. Zusammenfassung	157
Teil 4: Schlussfolgerungen aus dem Fall	159
Kapitel 1: Zusammenhang zwischen Ehrenmord und Ehrenhaftigkeit	160
I. Doppelmoral der Ehre	161

Inhaltsverzeichnis

II. Ursachen für die Doppelmoral der Ehre	166
1. Sexualität als Tabuthema	166
2. Gewalt als Kontrollmechanismus	167
3. Identitätsdiffusion	168
a) Die Frage nach der Herkunft	169
b) Religiöse Identität	171
c) Diskrepanz zwischen kulturellen Wertvorstellungen und westlichem Lebensstil	172
d) Konservierte Ehrvorstellungen	175
e) Einfluss des Bildungsgrades	176
4. Ursachen für die Doppelmoral der Ehre im Fall Sürücü	177
III. Zusammenfassung	179
Kapitel 2: Perspektiven für präventive Maßnahmen	180
I. Umgang mit Gefährdeten auf behördlicher Ebene	181
II. Interkulturelle Kompetenzen in der Juristenausbildung	186
III. Wertevermittlung in Schulen – Ethik als Regelfach	193
1. Ethikunterricht im Land Berlin	194
2. Zulassung und Rechtfertigung des Ethikunterrichts in Deutschland	195
3. Vor- und Nachteile des Ethikunterrichts in einer pluralisierten Gesellschaft	198
4. Herausforderungen des Ethikunterrichts	204
5. Fazit	208
IV. Zusammenfassung	209
Kapitel 3: Ausblick	210
Zusammenfassung	216
Literaturverzeichnis	221

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
Abs.	Absatz
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
Alt.	Alternative
AnwBl	Anwaltsblatt
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
Az.	Aktenzeichen
BayVerf	Verfassung des Freistaates Bayern
Bd.	Band
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Begr.	Begründer
BerlSchulG	Schulgesetz für das Land Berlin
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHR	Systematische Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofes
BJ	Betrifft Justiz
BT	Besonderer Teil
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
ca.	circa
bzw.	beziehungsweise
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
djbZ	Zeitschrift des Deutschen Juristinnenbundes
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung

Abkürzungsverzeichnis

EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
e.V.	eingetragener Verein
f./ff.	folgende
Fn.	Fußnote
FPR	Familie Partnerschaft Recht
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GG	Grundgesetz
Gr.	Gruppe
Hdb.	Handbuch
HRRS	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Strafrecht
Hrsg.	Herausgeber
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Ausbildung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JR	Juristische Rundschau
JSE	Zeitschrift Jura Studium & Examen
JURA	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KJ	Kritische Justiz
krit.	kritisch
LG	Landgericht
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht
M SchrKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NDV	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Neue Kriminalpolitik
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	NStZ-Rechtsprechungs-Report Strafrecht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Abkürzungsverzeichnis

NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
OLG	Oberlandesgericht
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens
Rn.	Randnummer
S.	Seite
sog.	Sogenannt(e, er, en)
StGB	Strafgesetzbuch
StGBÄndG	Änderung des Strafgesetzbuches
StV	Strafverteidiger
türk.	türkisch
Var.	Variante
vgl.	vergleiche
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik
z.B.	zum Beispiel
ZEE	Zeitschrift für Evangelische Ethik
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
zit.	zitiert
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft

